

---

06. Juli 2018 - 00:04 Uhr · · Steyr

---

## Die Region Pyhrn-Priel will sich noch breiter aufstellen



Die Region bietet ganzjährige Aktivitäten für die gesamte Familie. Bild: privat

### **WINDISCHGARSTEN. Eine stärkere Vernetzung soll noch mehr Abwechslung bringen.**

Der Tourismusverband Pyhrn-Priel präsentierte gestern mit seiner neuen Geschäftsführerin Marie-Louise Schnurpfeil seine Pläne für die Zukunft. Dabei setzt die Region auf mehrere Schwerpunkte. Im Vordergrund stehen die Sportarena und die Naturkulisse, die die Region ganzjährig zu bieten hat. Zusätzlich zur Pyhrn-Priel AktivCard wurden daher auch eine Fly- sowie eine Bike-Card für die Region aufgelegt.

#### **Kooperationen stärken**

Außerdem wolle man die Kommunikation rund um das kulturelle Erbe der Gegend verbessern. Es wird eine engere Kooperation mit dem Nationalpark Kalkalpen und dem Landestourismus angestrebt, um "das Potenzial und die Vielfalt der Angebote besser in den Vordergrund rücken zu können", sagte der Bürgermeister von Edlbach, Johann Feßl. Die Imagebildung der Region müsse laufend vorangetrieben und verbessert werden.

Bei der gestrigen Veranstaltung wurden weitere Ziele genannt: Ein wesentlicher Bestandteil werde sein, die "Vernetzung und Kommunikation, auch über den Tellerrand des Tourismus hinaus, zu forcieren", sagt die neue Geschäftsführerin. Damit will man die Zusammenarbeit zwischen den in der Region tätigen Branchen und Unternehmen stärken, um Synergieeffekte besser ausschöpfen zu können. "Die Wertentwicklung der gesamten Region steht somit ganz oben auf der Agenda", sagte Schnurpfeil. Die nächsten Monate sollen dazu dienen, sich von den anderen Destinationsmarken Linz, dem Mühl- und Innviertel sowie dem Salzkammergut abzuheben und die Bekanntheit österreichweit zu erhöhen. Aktuell läuft dazu die Kampagne #uppermoments, die neue Gäste anlocken soll. (sat)

---

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/Die-Region-Pyhrn-Priel-will-sich-noch-breiter-aufstellen;art68,2944107>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2018 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung